

# Englisch - GK 11, Sachsen, Thema: studying and working abroad - Hilfe Lehrprobe

Beitrag von „Meike.“ vom 22. März 2013 05:53

[Zitat von janee82](#)

Allerdings mit welchem Ziel? Habt ihr Ideen, wie man die auf diese Weise gewonnenen Inhalte noch weiter verarbeiten könnte, damit das Mitschreiben einen höheren Sinn bekommt? Hatte auch gedacht, dass die SuS die Visualisierung auf maximal einem A4-Blatt erstellen und ich das dann in der nächsten Stunde in Kopie als Zusammenfassung zur Verfügung stelle, aber da habe ich das Gefühl, ihnen zuviel abzunehmen.

- weiterhin zweifel ich echt am Anspruchsniveau; klar, der Kurs ist schwach; das Thema working/studying abroad ist obligatorischer Teil des Lehrplanes, aber eigentlich machen sie in der Stunde ja nichts weiter als zu reproduzieren > Fallen euch noch Möglichkeiten ein, dass ich irgendwie noch eine Anwendung/Stellungnahme/Beurteilung einbringen könnte?

Also erstmal müssen die sich die Texte erarbeiten, sie zusammenfassen und einigermaßen lebendig in eigenen Worten reproduzieren, das ist für einen schwachen (ich nehme an Grund-) Kurs *durchaus* ein *nennenswerter* Auftrag. Da kommt es eher drauf an, wie du es im schriftlichen Entwurf begründest, was sie dabei alles lernen (Texte erfassen, Wichtiges von Unwichtigem trennen, ordnen, rephrasieren, Fachvokabular verwenden, etc). Reicht doch wohl.

Auf einem A4 Blatt visualisieren? Wie *sehen* das dann die Zuschauer so auf die Entfernung?? Nimmst du ne Folie? Folien kann man dann ja auch kopieren.

Ich persönlich fotografier Plakate und Tafelbilder ab und stell die in die virtuelle Klasse in lonet ein - aber ich weiß nicht wie der heutige Ausbilder an sich zu smartphones und lonet/moodle steht .... und ob du überhaupt lonetest oder moodelst.

Stellungnahme / Beurteilung am Ende muss schon sein. Sonst stehen die Ergebnisse so im Raum rum, und keiner weiß, was das sollte.

Reflektieren muss nicht spektakulär sein - normales Unterrichtsgespräch, wo man dich halt auch mal Englisch reden hört (darauf legt man bei uns großen Wert - Stunden, in denen nur die S arbeiten, stehen im Verdacht des "ich drück mich vorm Englischreden" seitens des Referendars, das kommt nicht gut.)

Nach jeder Präsentation: die S sollen Fragen stellen und sich kurz Feedback geben. Gehört einfach dazu.

Danach im Plenum ein Schwätzchen über das, was die S nun wirklich dazu denken:

Which of the opportunities presented to you do you like best? Could you imagine to work with kids as an au pair?

How do you prepare for a year of work and travel?

Do you think that kind of experience will change you, in what way(s)?

What are the benefits of a year abroad concerning your career/studies? etc...

In der Hausaufgabe können sie das Ganze auch nochmal reflektieren:

Schreib einen Bewerbungsbrief für eine der angebotetenen Möglichkeiten.

Oder kreativer: Du bist seit einem Monat in Timbuktu und kümmerst dich um 2 kleine Timbuktaner: schreib heim an die Mama! 😊